

Gemeinde Eisingen

Sachbearbeiter	Gewiß
Datum	30.11.2020

SITZUNGSVORLAGE NR. 11/2020 – 6Ö

Gremium	zur	Sitzungstermin	Behandlung	Ergebnis
Gemeinderat	Beratung und Beschlussfassung	09.12.2020	öffentlich	

Betreff:

TOP 6ö

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in der vorgelegten Form.

Sachverhalt:

Mit einer Änderung der Gemeindeordnung im Mai 2020 wurde § 37a GemO eingefügt, um den kommunalen Gremien unter bestimmten Voraussetzungen Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit im Sitzungsraum zu ermöglichen. Für die dauerhafte Zulassung des Verfahrens nach § 37a GemO ist ab 01.01.2021 eine Regelung in der Hauptsatzung verpflichtend. Für den Übergangszeitraum vom Inkrafttreten am 13. Mai 2020 bis 31.12.2020 ist/war keine Hauptsatzungsregelung nach § 37 Abs. 3 GemO erforderlich.

Um ab 01.01.2021 im Bedarfsfall die Möglichkeit zu haben, Gremiensitzungen per Videokonferenz durchzuführen, wurde die Hauptsatzung um den § 3a „Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum“ ergänzt. Ohne die Aufnahme des Paragraphen wäre die Möglichkeit einer Gremiensitzung per Videokonferenz ab 01.01.2021 rechtlich nicht mehr möglich.

Die Durchführung von Videositzungen ist bei Gegenständen einfacher Art zulässig. Dabei handelt es sich um die gleichen Gegenstände über die nach § 37 Abs. 1 Satz 2 GemO auch im Wege der Offenlegung oder im schriftlichen oder elektronischen Verfahren beschlossen werden könnte.

Des Weiteren sind Videositzungen zulässig, wenn die Sitzung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden könnte. Hierunter würde die aktuelle Corona-Pandemie fallen.

Durch den neuen § 3a wäre somit die Möglichkeit geschaffen, dass im Falle dessen, das eine Präsenzsitzung nicht möglich ist, die Gemeinderatsitzung auf dem Weg der Videokonferenz durchgeführt werden könnte.